

Standesamt.
Neben-Register
1891.

Heiraths-Neben-Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Arfeld
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1891.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 83

Nr. 1

Arfeld am 18. Juni 1961
ein tausend achthundert neunzig und ein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr *Hilmar Heinrich Frispien Althaus*

der Persönlichkeit nach *er* kannt,
evangelischer Religion, geboren den *achtten Juni*
des Jahres tausend achthundert
zwei und fünfzig zu *Schwarzenau*
, wohnhaft zu *Schwarzenau*

Sohn des *Hilmar Frispien Althaus* und
Luise Auguste Hilmar Frispien geb.
bornum Rott wohnhaft
zu *Schwarzenau*

2. die *Lindrika Renner*

der Persönlichkeit nach *er* kannt,
evangelischer Religion, geboren den *zweiten Juli*
des Jahres tausend achthundert
neuf und fünfzig zu *Schwarzenau*
, wohnhaft zu *Schwarzenau*

Tochter des *Augustus Guinif Renner*
und *Luise Hilmar Frispien geb. bornum*
Althaus wohnhaft
zu *Schwarzenau*

Arfeld den
16. September 1961
Die Ehe *er*
Friederike Althaus
geborene *Bornum*
ist am *16. September*
1961 in *Schwarzenau*

(Standesamt *Arfeld*)
Nr. *7* / 1961) verstorben.
Der Standesbeamte
Roth

Beglaubigt:
10. OKT 1961
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:



M. M. M. M. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Joseph Kenner

der Persönlichkeit nach Lehrer am Gymnasium
Katzenmuthgasse Heinrich Althaus kennt,
haben eine zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau

4. d. er Katzenmuthgasse Heinrich
Althaus

der Persönlichkeit nach er kennt,
haben eine zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bielefeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Large diagonal line across the page]

Vorgelesen, genehmigt und Lehrer Genehmigung der
Althaus, Lehrer am Gymnasium Katzenmuthgasse
Heinrich Althaus. Lehrer am Gymnasium
gabelmann Kenner. Lehrer am Gymnasium
Heinrich Althaus

Der Standesbeamte.

Klingspor

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bielefeld am 18 ten Januar 1891

Der Standesbeamte.

Klingspor

Nr. 2

Asfeld am knipff _____ ten
März _____ tausend achthundert neunzig und zweil _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Walter Christian Schraf _____

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den knipfften Walter
 _____ des Jahres tausend achthundert

zwei und zweil _____ zu Hüttenthal

Gemeinde Schwarzenau, wohnhaft zu Hüttenthal

Gemeinde Schwarzenau _____

Sohn de Walter Christian Schraf und Anna

Josephine Schraf geborene Frank _____

wohnhaft

zu Hüttenthal Gemeinde Schwarzenau

2. die Christiane Louise Julius, fua Gumbel

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweil und zweil _____

von zweil _____ des Jahres tausend achthundert

zwei und zweil _____ zu Hüttenthal,

Gemeinde Schwarzenau, wohnhaft zu Hüttenthal,

Gemeinde Schwarzenau _____

Tochter de Landwirth Christian Julius, wohnhaft

zu Hüttenthal, Gemeinde Schwarzenau, und Anna

Josephine Schraf geborene Frank wohnhaft

zu Hüttenthal, Gemeinde Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Fabrikanten* *Hindrich Gernand*

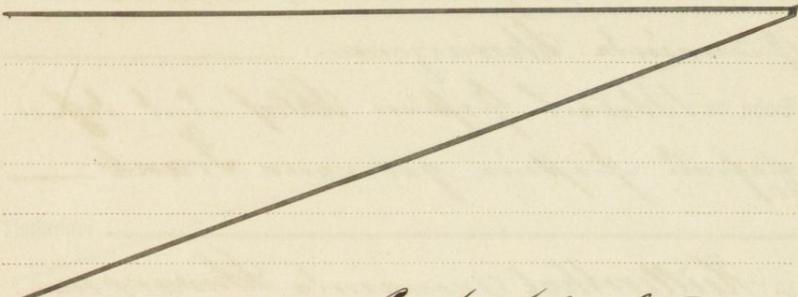
der Persönlichkeit nach *Herrn von Pappes* *bekanntem*
Kaufmann *Wilhelm Schneider* *unv.* *kannt,*
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Heller*
bei Arfeld

4. d. v. *Lehrer* *Karl Schlaf*

der Persönlichkeit nach *Herrn von Pappes* *bekanntem*
Kaufmann *Wilhelm Schneider* *unv.* *kannt,*
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hiltenthal,*
genannt *Schwarzenau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Christian Schlaf,
Karl August Schlaf geboren Julius
Hindrich Gernand,
Karl Schlaf

Der Standesbeamte.
Klingspor

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am *30* ten *Maiz* 18*91*

Der Standesbeamte.
Klingspor

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

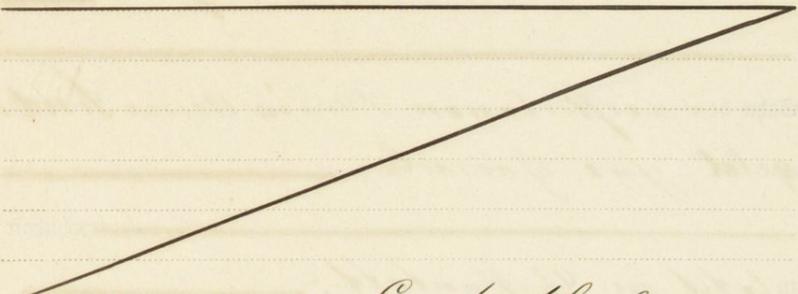
3. d. *der Fugalehrer Garry Wahl*

der Persönlichkeit nach *Ludwig von Garpou bekannter*
Subskribent der Wilhelms-Löchergelede kennt,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hemlinghausen

4. d. *der Holzarbeiter Wilhelm Kraemer*

der Persönlichkeit nach *Ludwig von Garpou bekannter*
Subskribent der Wilhelms-Löchergelede kennt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Riffeln

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *Luitpoldstrabeu*
Wilhelm Löchergelede,
Luis Löchergelede gebornen Kraemer,
Garry Wahl, Wilhelm Kraemer

Der Standesbeamte.
Klingendor

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Arfeld am *18*ten *Novi* 18 *91*

Der Standesbeamte.
Klingendor

Nr. 4

Arfeld am vierten ten
 Juli zwei tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Christmann Christian Arfeld
Limper

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten Oktober

des Jahres tausend achthundert

fünfzig und neun zu Mühlbach

Gemeinde Arfeld, wohnhaft zu Mühlbach

Gemeinde Arfeld

Sohn de Ludwigs Georg Heinrich Limper

und Anna Maria Arfeld geborenen

Sapmannshausen, wohnhaft

zu Arfeld, Gemeinde Arfeld

2. die Luise Balde

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweizehnten

Februar des Jahres tausend achthundert

zweizehzig und fünf zu Balde

, wohnhaft zu Balde

Tochter de Christmann Arfeld und Anna Maria

Balde geborenen

Sapmannshausen wohnhaft

zu Balde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Aufwaser Friedrich Simper

der Persönlichkeit nach Erasmus von Wassen bekannt
Friedrich Simper Wasseln Simper aus kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Weiden-
hausen

4. d. Leinward Kaffmann Hermann
Langenbach

der Persönlichkeit nach Erasmus von Wassen kannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Apfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Friedrich Wasseln Simper,
Liese Simper gebornen Bald,
Friedrich Simper,
Hermann Langenbach,

Der Standesbeamte.
Klingspor

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Apfeld am 4 ten Juli 1891.

Der Standesbeamte.
Klingspor

Nr. 5

Asfeld am zweimal dreißig ten
Juli — ein tausend acht-hundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Joseph Carl Wagner

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwei und
zwanzigsten Nov — des Jahres tausend acht-hundert
zwei und dreißig zu Colbingerhäuser
Kammer bei Kettenberg, wohnhaft zu Stellingen

Sohn de Salvatorian Wilhelm Wagner
und Sofia Luise Guericke geborenen
Belzer, Leben bei ein und
zu Barmen wohnhaft

2. die Louise Saffarina Gernand

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweimal Oktober
des Jahres tausend acht-hundert
zwei und dreißig zu Keller bei Asfeld
ein und dreißig, wohnhaft zu Keller bei Asfeld

Tochter de Justorbanu Adam Speitz
Gernand und der Louise geborenen
Strack, Leben bei ein und
zu Keller bei Asfeld wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter *Ludwig Gernand*

der Persönlichkeit nach *be kannt,*
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Heller*
bei Arfeld

4. der Fabrikarbeiter *Joseph Julius*

der Persönlichkeit nach *be kannt,*
zweizehn Jahre alt, wohnhaft zu *Kitten*
bei Gammern Schwarzenau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Large diagonal line across the page]

Vorgelesen, genehmigt und *Lutz Wipfling*

Lutz Wagner
Luise Barbara Wagner, geborene Gernand
Ludwig Gernand,
Joseph Julius

Der Standesbeamte.
Klingewort

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am *31* ten *Juli* 18 *91*

Der Standesbeamte.
Klingewort

Nr. 0

Arfeld am zwi ten
Oktobrt ein tausend achthundert neunzig und ein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Sigmund Sigmund Knebel

der Persönlichkeit nach

_____ kn kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten April
_____ des Jahres tausend achthundert
neufundsechzig zu Arfeld
_____ wohnhaft zu Elberfeld

Sohn des Lautw. G. G. G. Knebel
Lautw. G. G. Knebel geboren
Achenbach wohnhaft
zu Arfeld

2. die Henriette Doetheil

der Persönlichkeit nach

_____ kn kannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten September
_____ des Jahres tausend achthundert
neufundsechzig zu Hainbach
Guminda Arfeld, wohnhaft zu Hainbach
Guminda Arfeld

Tochter des Lautw. G. G. Doetheil
Doetheil geboren
Achenbach wohnhaft
zu Hainbach, Guminda Arfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Quittmannist Georg Lettermann*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Arfeld*

4. d. v. *Christine Schneider*

der Persönlichkeit nach

aus dem Hause von Josef Lettermann
Quittmannist Georg Lettermann *er kannt,*
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Elberfeld*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterschriftet*.

Guillaume Knebel,
Christine Knebel geb. v. Dathheil
Georg Lettermann
Christine Schneider

Der Standesbeamte.

Reinhold

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am *2* ten, *Oktober* 18 *91*

Der Standesbeamte.

Reinhold

Nr. 7.

Orfeld am _____
November 19____ tausend achthundert neunzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Geschließung:

1. der Kaiserin Luise Fischer

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
mangellos Religion, geboren den 18ten Februar
_____ des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Richterstein
_____, wohnhaft zu Richterstein

Sohn des Königs und Landrath Joseph Franz
Fischer mit Mrs. Luise Fischer geboren
Althaus leben beide mit _____ wohnhaft
zu Richterstein

2. die Kaiserin Luise Fischer

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
mangellos Religion, geboren den 18ten März
_____ des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Hassfeld
_____, wohnhaft zu Biedenkopf

Tochter des Königs und Landrath Joseph
Wilt mit der Kaiserin Luise
Fischer geboren Schmidt, beide zu
Woburn mit _____ wohnhaft
zu Hassfeld

Orfeld, den
10. März 1958
Die Ehe früher
Wilhelmine Fischer
geborene Wilt
ist am 9. Februar
1948 in Richterstein
(Standesamt Orfeld)

Nr. 6 (1958) verstorben.
Der Standesbeamte
Roth



glaubigt:
14.3.58
Der Oberkreisdirektor
Auftrage:
Wannmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Landwirth Ludwig Fischer _____

der Persönlichkeit nach *Ludwig Fischer* in Person bekannt
Mutter *Ludwig Fischer* _____ *immer* kannt,
1871 und *20* Jahre alt, wohnhaft zu *Rickstein*

4. d. v. Magister Johann Schneider _____

der Persönlichkeit nach *Ludwig Fischer* in Person bekannt
Johann Schneider *Ludwig Fischer* _____ *immer* kannt,
1871 und *20* Jahre alt, wohnhaft zu *Rickstein*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Fischer *Johann Schneider*
Fischer geboren Wild
Ludwig Fischer *Johann Schneider*

Der Standesbeamte.

Klingenspor

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Norfeld am *1* ten, *November* 18 *91*

Der Standesbeamte.

Klingenspor

Nr. 8

Arfeld am unnd und zwanzig ten
November fine tausend achthundert neunzig und nind

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zimmermann Lindolf Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszehn
Oktober _____ des Jahres tausend achthundert
sechszehn und sechzig zu Schwarzenau
_____, wohnhaft zu Schwarzenau

Sohn de des Meister Johann Schmidt und
Luise aus Schwarzenau geborene Luise geborene
Tischer _____ wohnhaft
zu Schwarzenau _____

2. die Lindwika Althaus

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyten Februar
_____ des Jahres tausend achthundert
sechszehn und sechzig zu Schwarzenau
_____, wohnhaft zu Schwarzenau

Tochter de des Meister Christen Althaus und
Luise geborene Christen geborene
Renner _____ wohnhaft
zu Schwarzenau _____

Arfeld _____ den
16. Juli 1955
Die Ehe von
Friederike Schmidt
geborene Althaus
ist am 2. Juli
1955 in Schwarzenau
(Standesamt Arfeld)
Nr. 7 / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
Roth

Beglaubigt:
Berleburg, den 25. Mai 1955
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:


Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er Ludwigsaliter Carl Bäckel*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
zweizehn *zweizehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Schwarzenau*

4. d. *er Fabrikarbeiter Georg Guinif Spies*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
einzig Jahre alt, wohnhaft zu *Arfeld*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *entworfunden.*

Ludwig Schmidt

Ludwika Schmidt, geborne Althaus

Carl Bäckel,

Georg Guinif Spies

Der Standesbeamte.

Kiergesper.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am *29* ten, *November* 18*91*.

Der Standesbeamte.

Kiergesper.

Nr. 9

_____ Arfeld am zwanzigsten
 Dezember _____ tausend achthundert neunzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Lehrer Karl Julius

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Religion, geboren den _____
 April _____ des Jahres tausend achthundert
 fünf und _____ zu Hüttenthal, Gm.
 Gemeinde Schwarzenau, wohnhaft zu Hüttenthal
 Gemeinde Schwarzenau _____

Sohn des Kaufmanns Milhelm Julius
und der Kassierin geborenen Streck,
Leide Witt, _____ wohnhaft
 zu letzten Hüttenthal, Gemeinde Schwarzenau

2. die Lehrerin Luise Wettger, ofen Kaplanin
Wund und ofen Gemeinde _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Religion, geboren den _____
 zwanzigsten August _____ des Jahres tausend achthundert
 fünf und _____ zu Rickstein
 _____ wohnhaft zu Rickstein

Tochter des Lehrers und Aktuariums Lehrers
Wettger und Lehrin Lehrin Margarethe
geborenen Mengel _____ wohnhaft
 zu Rickstein _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Zeugen* *und* *Laudenswitz*
Karl Schlaf

der Persönlichkeit nach *Ludwig von dem Passee bekannt*

Christian Julius *erunt* *kennt*,
ein *und* *drassig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hüttenthal*
Gunnsdorf Schwarzenau

4. *der Zeugen* *und* *Laudenswitz* *Christian*
Boettger

der Persönlichkeit nach *Ludwig von dem Passee be-*

kannt *Christian Julius* *erunt* *kennt*,
zwei *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Richtstein*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Christian Julius
Ludwig Julius, geboren Boettger,
Karl Schlaf, Christian Boettger

Der Standesbeamte.

Klingspor

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am *22* ten *August* 18 *91*

Der Standesbeamte.

Klingspor

Nr.

am ten

tausend achthundert neunzig und

*Ausdruck in diesem
Registri-Nummer-Supplement
eingetragen worden,
wurde daselbst am
1891 abgepflegt.*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

*Apfeld, am 24. August 1891
von Hauptmann*

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu



Königsborn

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am ten

18

Der Standesbeamte.

Nr.

..... am ten

..... tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Sohn de

..... wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

..... kannt,

..... Religion, geboren den

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu

..... , wohnhaft zu

Tochter de

..... wohnhaft

zu